

Vampirbiss

Alle Kapitel werden jetzt bearbeitet^^ Kapitel 1, 2, 3, 4, 5 und 6 sind schon on. Kapitel 7, 8, 9, 10, 11 und 12 werden gerade bearbeitet^^

Von Lya

Kapitel 12: Metallic Red! -Teil 3-

Soooo hier is das letzte Kapi zu Metallic Red! Ich hoffe es gefällt euch und wünsch euch beim lesen noch viel Spass!

LG

Lya-san

P.S: Jetzt gibts die Story aus Yus sicht!

Während Strify, Shin, Kiro, Sukari und Lya zum vereinbarten Treffpunkt gingen, hatte Ruka ihren heißgeliebten Yu zu einem großen, alten Haus gebracht und ihn dort in einem dunklen Raum gesperrt.

~~Yus Sicht~~

Ruka hatte mich jetzt schon seit mehreren Stunden in diesem dunklen, kalten und übelriechenden Raum gefangen gehalten. Mir reichte es langsam! Ich war hungrig und mir war saukalt. Behandelte sie etwa alle, die sie liebte, so? Wenn ja wollte ich gar nicht wissen, was passieren würde, wenn einer ihrer Geliebten bei ihr leben würde! Ich setzte mich in Schneidersitz und rieb mir an den Armen, in der Hoffnung dass mit warm wurde! Natürlich war es nicht so!

»Super Tag!« murmelte ich ärgerlich und musste niesen.

»Gesundheit!« hörte ich plötzlich, einer mir sehr vertrauten Stimme, von der Seite zuflüstern.

»X-Xanti?« fragte ich leicht verwirrt und schaute in die Dunkelheit.

»Ja, ganz genau!« meinte Xanti und trat aus der Dunkelheit.

»Was machst du hier?« fragte ich nochmals und richtete mich auf.

»Dich befreien, du Dummkopf!«, sagte er leicht genervt und drückte mich wieder runter. »Und jetzt sei leise! Ruka kommt gleich!«

Xanti schaute mich noch einmal ernst an und verschwand dann wieder in der Dunkelheit.

Ich wunderte mich kurz, woher er das wusste, tat dann aber das, was er mir gesagt hatte und setzte mich wieder.

Und tatsächlich! Nur wenige Sekunden später wurde die große schwere Eisentür

geöffnet und Ruka stand davor.

Grelles Licht fiel herein und ich kiff ein Auge zu, damit das Licht nicht so sehr blendete.

»Na? Wie geht es dir, mein Lieber?« fragte sie mit einem süßem Unterton und winkte mich zu sich her.

Ich stand auf und ging zu ihr. Bei ihr angekommen nahm sie mich in den Arm und flüsterte mir ins Ohr: »Bald wirst du deine Freunde wieder sehen, aber zuerst...«

Sie löste ihre Umarmung von mir und zog ein Paar Handschellen hervor.

Ich bekam einen Schreck. 'Was hatte sie mit den Handschellen vor?' dachte ich panisch und versuchte zurückzuweichen, doch zu spät! Sie hatte mir schon die Handschellen um die Handgelenke gelegt und abgeschlossen.

»Ich komme gleich wieder, dann werden ich dich zu deinen Freunden führen!« sagte sie und stieß mich zurück in den Raum. Sie ließ die Tür zufallen und ich hörte ihre Schritte, wie sie sich schnell entfernten.

Ich rannte auf die Tür zu und warf mich mit aller Kraft dagegen, in der Hoffnung, dass sie aufgehen würde. Doch es nützte nichts.

»Yu! Hör auf damit!« ermahnte mich Xanti aus dem Dunkeln, doch ich hörte nicht auf ihn und warf mich wieder mit aller Kraft gegen die Tür.

»YU!« rief Xanti, doch ich hörte ihm immer noch nicht zu. Ich warf mich immer und immer wieder gegen die Tür und fing an zu brüllen: »Lass mich endlich raus hier! Ich will raus! Raus, raus, raus!!!«

Plötzlich spürte ich eine Hand auf meiner Schulter, die mich herumzerzte und dann sah ich Xanti, der mir tief in die Augen schaute.

»Jetzt beruhige dich mal wieder! Ruka kommt gleich und bringt dich zu deinen Freunden!« meinte er scharf und lockerte seinen Griff von meiner Schulter.

Plötzlich hörte ich Schritte, die immer näher zur Tür kamen und deutete Xanti an, wieder im Dunkeln zu verschwinden. Er nickte mir zu und ging ein paar Schritte zurück in die Dunkelheit.

Die Tür wurde geöffnet und Ruka stand vor mir. Sie packte mich an der Hand und zog mich hinter sich raus in die Freiheit.

»Gleich wirst du deine Freunde wieder sehen!« meinte Ruka geheimnisvoll und ich dachte mir nur: 'Endlich! Gleich werde ich wieder bei euch sein, meine Freunde!'

Ich schaute noch ein letztes Mal über meine Schulter und sah, wie Xanti uns langsam, aber mit einem großem Abstand folgte.

~~Yus Sicht Ende~~

Strify, Kiro und Shin warteten am geplanten Treffpunkt, während Lya und Sukari sich, etwas weiter entfernt, versteckt hielten.

»Verdammt, wo bleibt diese Frau denn? Außerdem warum hocken wir eigentlich in diesem Gebüsch und stehen nicht?«, fragte Sukari genervt. »Mir schlafen gleich die Beine ein!«

»Nun ja! Falls wir stehen, würde Ruka uns wohlmöglich sehen und das wär nicht sehr toll!« erklärte Lya und kicherte. »Lach nicht so!« zischte Sukari verärgert.

»Och, wieso denn nicht? Macht aber Spass!« grinste Lya und haute Sukari leicht auf den Hinterkopf.

»Hey! Wieso schlägst du mich, dumme Pute!« knurrte Sukari und haute Lya eine runter.

Diese hielt sich schmerzend den Kopf und meinte dann: »AU! So doll hab ich nun auch wieder nicht zugeschlagen du -!« Lya brach abrupt ab, als sie plötzlich etwas rascheln

hörte.

Beide Mädchen zuckten zusammen und wagten es nicht zu atmen, als sie plötzlich Ruka und Yu, ganz nah an sich vorbei laufen sahen.

Lya wich zurück und prallte gegen Sukari, die mit aller Kraft versuchte Lya und sich selbst auf den Füßen zu halten und das ohne einen Laut auszustoßen!

»Scheiße verdammt! Seit wann bist du so schwer?« fragte Sukari mit unterdrückter Stimme und schob Lya nach vorn.

Lya antwortete nicht, sondern machte sich daran, Rukas Blicken auszuweichen, denn die Vampirin schaute nur knapp über ihre Köpfe hinweg.

»Sag mal ist die nur so blöd zum gucken, oder tut sie nur so?« fragte Sukari flüsternd an Lya gewandt.

»Woher soll ich das wissen? Kann ich Gedanken lesen oder wie?« fragte Lya ebenfalls so leise zurück.

Sukari wollte was erwidern, doch Lya hielt Sukari den Mund zu, denn Ruka wandte sich nun zum Gebüsch zu, indem die beiden saßen.

//Scheiße, scheiße, scheiße! Schau nicht hier rein! Bitte, bitte, bitte!// bettete Sukari und kniff die Augen zu.

Als sie nach wenigen Sekunden Lya erleichtert aufatmen hörte, wusste sie, dass Ruka an ihnen vorbei gelaufen war.

»Man haben wir Schwein!« murmelte Lya erleichtert und stieß einen Seufzer aus.

»Das kannst du aber mal laut sagen!« stimmte Sukari zu.

Die beiden Mädchen beobachteten aus ihrem Versteck heraus, wie Ruka zu Strify, Kiro und Shin ging.

Lya sah, wie Ruka erregt mit den dreien über eine Sache sprach, was jedoch war konnte sie nicht verstehen, denn sie war zu weit entfernt von der Gruppe.

Ruka hielt Yu an den Handschellen fest und fing plötzlich an zu brüllen: »Gib mir das Mädchen! Ich will Sukari haben!«

Sukari zuckte plötzlich zusammen als sie ihren Namen hörte. »Hey Sukari? Alles okay?« fragte Lya besorgt und packte ihre Freundin am Arm.

»Das ist eine Falle!« murmelte Sukari leise und stand auf, dann ging alles plötzlich sehr schnell: Sukari packte Lya und rannte mit ihr, so schnell sie konnte, zu Strify, Kiro, Shin, Ruka und Yu.

»Sag mal bist du bescheuert? Du kannst doch nicht einfach -!« weiter kam Strify nicht, denn gerade da wo Lya und Sukari eben noch gestanden hatten, hörte man eine laute Explosion.

Strify, Sukari, Lya, Shin, Kiro und Yu schauten geschockt zum gerade explodierendem Gebüsch.

Plötzlich riss Yu sich von Ruka los und schaute sie wütend an. Dann meinte er mit zorniger Stimme: »Du wolltest die beiden umbringen? Bist du bescheuert? Wir hatten abgemacht, dass es keine Tricks gibt!«

»Na und? Deine Freunde wollten mich doch auch aus dem Hinterhalt angreifen!« konterte Ruka zurück.

»Ja aber nicht auf diese Art und Weise, wie du es gerade tun wolltest!«, hörten die sieben Personen plötzlich Xantis Stimme. Der Schwarzhäarige Junge trat hinter einem Baumstamm hervor, von wo aus er das Geschehen mitbeobachtet hatte.

»Das ist nicht gerade fair!« fuhr er ruhig fort.

»Na sieh mal einer an! Wenn das nicht Xanti ist! Bist du immer noch dem Oberhaupt der Vampire treu ergeben?« fragte Ruka mit einem bissigen Unterton.

»Ja, ganz Recht! Seitdem du ausgestiegen bist und Yakan und Megami verraten

wolltest bin ich für sich eingesprungen.« erklärte Xanti.

»Tsse, du bist ein Narr, Xanti! Hättest mein Angebot damals angenommen, dann wären wir beide jetzt das neue Oberhaupt des *geheimen Rates*!« meinte Ruka und hielt Yu immernoch eisern fest.

»Lass Yu jetzt endlich los! Gegen uns alle hast du keine Chance!« sagte Xanti.

»Von wegen! Ich werde mit euch allen fertig!« rief Ruka und ließ Yu los, dann holte sie tief Luft, saugte dabei so viel Luft ein wie es ihr möglich war und stieß diese dann mit einem einzigen Atemzug auf ihre Feinde aus. Der Windstoß, den Ruka verursacht hatte, war so stark, dass Strify und die anderen alle Mühe hatten nicht weggepustet zu werden.

»Wie schaffst du das, diese riesige Menge von Wind zu verursachen, ohne das du in deiner zweiten Stufe bist?« fragte Strify, als sich der Wind gelegt hatte.

Ruka lachte kurz auf, dann meinte sie: »Hey! Hast du keine Augen im Kopf? Natürlich bin ich in meiner zweiten Stufe! Schau nur mal genauer hin!«

Strify tat was Ruka ihm gesagt hatte und als er genauer hinsah sah er, dass Rukas Flügel aus reinem Wind bestanden!

»Also hat sie die besondere Fähigkeit, die Luft zu beherrschen!« sagte Kiro.

»Das wird doch schwerer als ich gedacht hatte!« murmelte Xanti.

»Xanti! Sag mal hast du nicht auch schon deine zweite Stufe erreicht?« fragte Yu seinen Couseng, der ihm zunickte. »Ja schon, nur ich muss mich erstmal erholen, denn ich hatte sie schon in einem vorherigen Kampf zu stark benutzt!« erklärte Xanti und man merkte ihm an, dass er ziemlich beunruhigt war.

»Verdammt! Was können wir den bloß tun?« fragte Shin.

»Wie wärs, wenn du dich mal in deine zweite Stufe begeben könntest!« schlug Kiro vor.

»Ja genau! Danke!« meinte Shin und sprang hoch in die Luft. Wenige Sekunden später bildeten sich auch schon seine weißen Engelsflügel auf dem Rücken.

»Ahh, wie ich sehe, hat einer von euch schon seine zweite Stufe erreicht!« bemerkte Ruka und schaute Shin herausfordernd an.

»Wenn du kämpfen willst komm her!« knurrte Shin und machte ein paar Schritte auf Ruka zu.

Diese winkte jedoch ab und meinte dann gelangweilt: »Nee, nee lass mal! Ich will eher gegen Xanti antreten!«

Shin schaute sie kurz verwirrt an, meinte dann aber: »Hey! Ich will aber dein Gegner sein!«

»Ich aber nicht deiner!« konterte Ruka und wandte sich nun Xanti zu. Sie schaute ihn gehässig an und knurrte dann: »Ich will gegen dich antreten hier und jetzt! Falls ich gewinne lass ich euch in Frieden, falls ich gewinne bekomme ich Yu! Einverstanden?«

Xanti musterte sie kurz dann nickte er.

»In Ordnung! Aber mach dich schonmal auf eine Niederlage gefasst!« rief Xanti und ging in Kampfposition.

Ruka grinste kurz auf dann stürzte sie sich im Sturzflug auf Xanti herunter. Dieser wartete bis zur letzten Sekunde ab und sprang dann über Ruka hinweg.

Diese machte sofort kehrt und stürzte sich erneut auf ihren Gegner. Diesmal packte Xanti Ruka an den Schultern und wirbelte sie ein paar mal im Kreis umher, bevor er sie mit einem lauten Krachen gegen den nächsten Baum warf.

Ruka rappelte sich wieder auf, doch man sah ihr an, dass sie schwer getroffen war, denn sie spuckte plötzlich Blut.

»Du verdammter Bastard!« knurrte sie und wischte sich das Blut ab. Dann leckte sie sich über die immernoch etwas blutigen Lippen und schaute ihn aus blutunterlaufenden Augen wütend an.

Ruka hob nur einmal kurz die Hand und schon entfachte sie einen gigantischen Windstoß, der Xanti gegen einen umgestürzten Baum prallen ließ.

Man hörte etwas knacken und dann wussten alle, dass bei Xanti mindestens drei Rippen gebrochen waren.

Yu funkelte Ruka sauer an, doch diese kümmerte sich gar nicht um ihn, sondern schritt auf Xanti zu.

Sie packte den jungen Vampir am Kragen und zog ihn zu sich hoch.

»So mein Süßer! Verabschiede dich von dieser Welt!« meinte sie und zog ein Pfahl hervor.

Xanti schaute sie aus weit aufgerissenen Augen an und meinte dann leise: »Das wirst du nicht tun!«

Ruka lächelte nur fies und hob die Hand, in der sie den Pfahl hatte, doch bevor sie ihn auf Xanti niedersausen lassen konnte, wurde sie plötzlich von der Seite angegriffen.

Xanti reagierte schnell und riss Ruka den Pfahl aus der Hand. Ruka jedoch wurde, mitsamt ihrem Angreifer, zu Boden geworfen.

Sie stieß ihren Gegner weg und rappelte sich dann auf, doch plötzlich stand Yu vor ihr.

»Wenn du es wagst, meinem Couseng etwas anzutun, dann bring ich dich um!« knurrte er und wollte sich auf Ruka stürzen, doch diese wich ihm zur Seite aus und umklammerte ihn dann von hinten.

Plötzlich bekam Ruka einen Schlag von hinten und ließ Yu los, wandte sich dann aber ihrem zweiten Angreifer zu. Es war Xanti. Rukas Miene verhärtete sich und sie zog Xanti dei Füße weg.

Bevor dieser jedoch zu Boden fallen konnte, fing Ruka ihn auf und hielt ihn eisern fest.

»Lass Xanti sofort los!« brüllte Yu und spürte plötzlich wie eine unbeschreiblich Wut in ihm hochkochte.

Seine Augen blitzten gefährlich auf. Plötzlich spürte er wie sein ganzer Körper anfang zu leuchten und er spürte wie sich etwas auf seinem Rücken bildete.

Er hörte das Klacken von Metall, als würde jemand etwas metallisches ausklappen.

Yu schielte über seine Schulter und sah, dass er Flügel hatte! Aber *was* für welche! Sie bestanden aus reinem Metall. Seine Flügel waren eine Art von Platten, die man ausgeklappt hatte und zwischen dennen dünne rote Haut gespannt war.

Nachdem Yu seine Flügel etwas bewundert hatte, hörte er plötzlich Schreie, die ihn wieder in die Realität zurückholten.

Er schaute zu Ruka, die sich auf den Boden krümmte, so als hätte sie gerade ein elektrischer Schlag durchfahren.

Yu schaute seine Freunde leicht verwirrt an, doch dann wusste er, dass er seine zweite Stufe erreicht hatte! Und das seine besondere Fähigkeit die Elektrizität war!

»Los ... töte sie!« meinte Xanti zwischen zusammengebissenen Zähnen und stützte sich mit einem Arm auf dem Boden ab. Yu sah, wie Lya zu Xanti lief und ihn stützte.

//Sie hat anscheinend vergessen, was Xanti ihr angetan hatt!// dachte Yu und schaute nun wieder zu Ruka.

Yu schaute nun zu Ruka, die sich immernoch auf dem Boden krümmte, und bemerkte plötzlich, dass er sie gar nicht töten wollte.

»Na los! Auf was wartest du verdammt?« knurrte ihn Xanti an, doch Yu schüttelte nur den Kopf.

»Nein, ich werde dann töten wann *ich* es will und nicht dann wenn *du* es willst!«

meinte er und lief auf Ruka zu.

»Du Blödmann! Siehst du nicht was sie mir angetan hat?« brüllte Xanti nun.

Yu blieb abrupt stehen und bemerkte plötzlich, dass Xanti recht hatte! Ruka war diejenige gewesen, die Xanti 3 Rippen gebrochen hatte!

//Ich muss mich meinen Ängsten stellen!// dachte Yu sich und blieb nur 5 Schritte vor Ruka stehen. Sie schaute ihn flehend an und flüsterte dann leise: »Bitte lass mich am Leben!«

Yu schaute noch ein letztes Mal zu Ruka herunter, bevor er seine Augen schloss, seine rechte Hand hob, in der er eine Menge elektrezität geladen hatte, und ließ sie mit einem einzigen Stoß auf Ruka nieder. Er hörte ihren ohrenbetäubenden Schrei und drehte ihr schnell den Rücken zu. Leise floss ihm eine Träne die Wange herunter und er wusste dies war sein erstes und letztes Mal gewesen, indem er einen Menschen oder ein Wesen tötete...

»Ende ~Kapitel 12~ *Metallic Red!*«

Soooo nachdem ihr so lange warten musstest: endlich ist es fertig!! Metallic red! -Teil 3-

Seid mir nicht zu böse, ja?!

Ich hoffe man konnte am Ende verstehen wie ich das meine, also wie Yu Ruka getötet hat und was er damit meinte mit dem töten bla. bla....

Ich hoffe auch, ihr könnt euch in etwa vorstellen, wie Yus Flügel aussehen? Hoffe doch! ^^'

Bitte um Kommis!

an alle kekse verteilt

(bin grad seeeeehr happy!)

LG

Lya-san